

Germany-Offenburg: Refuse and waste related services

OJ S 29/2018 10/02/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Postal address: Badstraße 20

Town: Offenburg

NUTS code: DE134 Ortenaukreis

Postal code: 77652

Country: Germany

Contact person: Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Herr Weiler, Badstraße 20, 77652 Offenburg, Deutschland

E-mail: stefan.weiler@ortenaukreis.de

Internet address(es):

Main address: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.ortenaukreis.deutsche-evergabe.de>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Postal address: Frau Paulzen, Raum-Nr. 310 A, Badstraße 20

Town: Offenburg

Postal code: 77652

Country: Germany

E-mail: stefan.weiler@ortenaukreis.de

NUTS code: DE134 Ortenaukreis

Internet address(es):

Main address: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Abfallwirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

EU-weite Ausschreibung der Sammlung von Altpapier (PPK) für den Ortenaukreis

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Sammlung und Transport von „kommunalem“ Altpapier (PPK)

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

90511000 Refuse collection services, 90511400 Paper collecting services, 90512000 Refuse transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE134 Ortenaukreis

Main site or place of performance: Ortenaukreis

II.2.4. Description of the procurement

Die Gesamtleistung wird in einem Los vergeben, die im Wesentlichen folgende Leistungen umfasst:

- Dreiwöchentliche Sammlung von Altpapier mit 240-l- und 1.100-l-Behältern sowie Außenbereichssäcken mit einem Volumen von 70 l,
- Transport der gesammelten Mengen zu der/zu den vom Auftragnehmer zu stellenden Umschlaganlage/-n (im Jahr 2019 Transport von Teilmengen zu einer vom Auftraggeber vorgegebenen Sortieranlage nach Kehl),
- Umschlag des „kommunalen“ Altpapiers und Übergabe an einen vom Auftraggeber beauftragten Dritten sowie gegebenenfalls Umschlag und Übergabe von Teilmengen des Altpapiers an Dritte,
- Gestellung der zum Leistungsbeginn benötigten Behälter durch den Auftraggeber und der Außenbereichssäcke durch den Auftragnehmer,
- Durchführung des Behälteränderungsdienstes und der Behälterbestandspflege,
- Mengenspanne: ca. 30 000 Mg/a bis 33 000 Mg/a (100 % der Sammelmenge).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/01/2019 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr (bis zum 31.12.2025), wenn er nicht spätestens zwölf Monate vor Ende der Vertragslaufzeit (31.12.2023) vom Auftraggeber

gekündigt wird (Verlängerungsoption). Er verlängert sich um ein weiteres Jahr (bis zum 31.12.2026), wenn er nicht von einem der beiden Vertragspartner bis spätestens 30.9.2024 gekündigt wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Vgl. Ziffer II.2.7)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters,
- (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung,
- Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2014 bis 2016 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre,
- (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern,
- Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR. Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die behältergestützte Sammlung von Abfällen aus Haushalten,
- Nachweis der Verfügbarkeit für die im Angebot verbindlich benannte/-n Umschlaganlage/-n für Altpapier (Nutzungsnachweis).

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die behältergestützte Sammlung von Abfällen aus Haushalten (Altpapier oder Restabfall oder Bioabfall) in Abfuhrgebieten (Landkreisen, Städten und/oder Gemeinden) mit insgesamt mindestens 100 000 Einwohnern. Die Referenz ist für

mindestens 2 Jahre in den Jahren 2015 bis 2017 durch eine Auflistung der Auftraggeber, mit jeweiliger Angabe der Beauftragungszeiträume und der Einwohnerzahlen, vorzulegen. (Es gilt die Summe der Referenzen),

– Nachweis der Verfügbarkeit für die im Angebot verbindlich benannte/-n Umschlaganlage/-n für Altpapier (Nutzungsnachweis). Der/Die Nachweis/-e muss/müssen die Mindestangaben des in der Anlage der „Leistungsbeschreibung und besonderen vertraglichen Bedingungen“ beigefügten Musters beinhalten. Soweit der Bieter selbst Eigentümer der jeweils angebotenen Umschlaganlage ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden, zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/03/2018 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/05/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 20/03/2018 Local time: 11:15

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation“: Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über die „Vergabeplattform Ortenaukreis“. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt“: Anfragen von Bewerbern oder Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich elektronisch über die „Vergabeplattform Ortenaukreis“ an die ausschreibende Stelle zu richten. Um mit der ausschreibenden Stelle kommunizieren zu können, ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich schriftlich über den entsprechenden Projektzugang der „Vergabeplattform Ortenaukreis“ erteilt. Die Bewerber/Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bewerberinformationen informiert.

Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform (kostenlos) zu registrieren.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; Angebote sind einzureichen“: Die Angebote sind ausschließlich in Papierform bei der genannten Kontaktstelle einzureichen. Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Town: Karlsruhe
Postal code: 76247
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit.

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/02/2018